

BWV 245: Passion According to St. John

Good Friday (Vespers).

Compiler of the whole text unknown; borrowings from: B. H. Brockes, *Der für die Sünde der Welt Gemarterte und Sterbende Jesus, aus den IV Evangelisten*, (Hamburg, 1712 and 1715): 7(11), 19(31), 20(32), 24(48), 32(60), 34(62), partly 35(63) and 39(67); Christian Weise, *Der Grünen Jugend Nothwendige Gedanken* (Leipzig, 1675): 13(19); C. H. Postel, *Johannes-Passion* (around 1700): 22(40), 30(58), partly 19(31) in the later version and possibly 30(58); S. Franck *Arnstädter Gesangbuch* (1745): possibly 13(19) in the later version.

Chorales: 3(7). Johann Heermann, verse 7 of "Herzliebster Jesus, was hast du verbrochen," 1630 (Fischer-Tümpel, I, #334); 5(9). Martin Luther, verse 4 of "Vater unser im Himmelreich," 1539 (Wackernagel, I, #215); 11(15). Paul Gerhardt, verse 3 and 4 of "O Welt, sieh hier dein Leben," 1647 (Fischer-Tümpel, III, #387); 14(20). Paul Stockmann, verse 10 of "Jesu Leiden, Pein und Tod," 1633 (Fischer-Tümpel, II, #37); 15(21). Michael Weiße, verse 1 of the hymn, 1531 (Wackernagel, I, #342); 17(27). Johann Heermann, verse 8 and 9 of "Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen," 1630 (Fischer-Tümpel, I, #334); 22(40). Text of an aria from C. H. Postel, *Johannes-Passion*, ca. 1700, to the chorale melody of J. H. Schein, "Mach's mit mir, Gott, nach deiner Güt"; 26(52). Valerius Herberger, verse 3 of "Valet will ich dir geben," 1613 (Fischer-Tümpel, I, #125); 28(56). Paul Stockmann, verse 20 of "Jesu Leiden, Pein und Tod," 1633 (Fischer-Tümpel, II, #37); 32(60). *ibid*, final verse; 37(65). Michael Weiße, verse 8 of "Christus, der uns selig macht," 1531 (Wackernagel, I, #342); 40(68). Martin Schalling, verse 3 of "Herzlich lieb hab ich dich, o Herr," 1571 (Wackernagel, IV, #1174); Appendix: 1II. Sebald Heyden, verse 1 of the hymn, 1525 (Wackernagel, III, #603); 11(15). Paul Stockmann, verse 33 of "Jesu Leiden, Pein und Tod," 1633 (Fischer-Tümpel, II, #37); 40II. German "Agnus Dei," Braunschweig, 1528.

Biblical texts: *Jn.* 18 and 19 with the interpolation of *Mt.* 26:75 after *Jn.* 18:27 and of *Mt.* 27:51-52 after *Jn.* 19:30.

7 April 1724, Leipzig; origin perhaps in the Weimar years; second version, 30 March 1725, Leipzig; ca. 1730 and final version between 1746 and 1749.

BG 12, 1; NBA II/4.

Evangelist (T), Jesus (B), Maid (S), Peter (B), Servant (T), Pilate (B)
First Part

1. Chorus (S, A, T, B)

Herr, unser Herrscher, dessen Ruhm
In allen Landen herrlich ist!
 Zeig uns durch deine Passion,
 Daß du, der wahre Gottessohn
 Zu aller Zeit,
 Auch in der größten Niedrigkeit
 Verherrlicht worden bist!

Lord, thou our Governor, thou, whose fame
In every nation glorious is,
 Show us through this thy Passion,
 That thou, the very Son of God,
 In every age,
 E'en in the greatest depths of woe,
 Most glorious art become!¹

2a.(2.) Evangelist, Jesus (T, B)
(Evangelist)

Jesus ging mit seinen Jüngern über den
Bach Kidron, da war ein Garten, darein
ging Jesus und seine Jünger. Judas aber,
der ihn verriet, wußte den Ort auch,
denn Jesus versammelte sich oft

Jesus crossed with his disciples over the
the brook Kidron, where there was a garden.
To it Jesus went with his disciples. Judas,
though, who had betrayed him, knew
the place as well for Jesus had often

dasselbst mit seinen Jüngern. Da nun Judas zu sich hatte genommen die Schar und der Hohenpriester und Pharisäer Diener, kommt er dahin mit Fakkeln, Lampen, und mit Waffen. Als nun Jesus wußte alles, was ihm begegnen sollte, ging er hinaus und sprach zu ihnen:

(Jesus)

Wen suchet ihr?

(Evangelist)

Sie antworteten.

2b.(3.) Chorus (S, A, T, B) Crowd

Jesum von Nazareth.

2c.(4.) Evangelist, Jesus (T, B)

(Evangelist)

Jesus spricht zu ihnen:

(Jesus)

Ich bin's.

(Evangelist)

Judas aber, der ihn verriet, stund auch bei ihnen. Als nun Jesus zu ihnen sprach: Ich bin's, wichen sie zurücke und fielen zu Boden. Da fragete er sie abermal:

(Jesus)

Wen suchet ihr?

(Evangelist)

Sie aber sprachen:

2d.(5.) Chorus (S, A, T, B) Crowd

Jesum von Nazareth.

2e.(6.) Evangelist, Jesus (T, B)

(Evangelist)

Jesus antwortete:

(Jesus)

Ich hab's euch gesagt, daß ich's sei, suchet ihr denn mich, so lasset diese gehen!

3.(7.) Chorale (S, A, T, B)

**O große Lieb, o Lieb ohn alle Maße,
Die dich gebracht auf diese Marterstraße!
Ich lebte mit der Welt in Lust und Freuden,
Und du mußt leiden!**

4.(8.) Evangelist, Jesus (T, B)

(Evangelist)

Auf daß das Wort erfüllet würde welches er sagte: Ich habe der keine verloren, die du mir gegeben hast. Da hatte Simon Petrus ein Schwert und zog es aus und schlug nach des Hohenpriesters Knecht und hieb ihm sein recht Ohr ab; und der Knecht hieß Malchus Da sprach Jesus zu Petro:

(Jesus)

gone there with his disciples. When now Judas had brought with him the crowd and the chief priests and the Pharisees' servants, he entered there with torches, lanterns and with weapons. Since now Jesus knew all that would happen to him, he went outside and said to them:

Whom do ye seek?

They replied unto him:

Jesus of Nazareth.

Jesus saith unto them:

I am he.

Judas also, who had betrayed him, stood though among them. And when Jesus had said to them, "I am he," they drew back and fell to the ground Then he asked them for a second time:

Whom do ye seek?

And they did answer:

Jesus of Nazareth.

Jesus replied, saying:

I have told you that I am he; so if ye seek me, then let these people go!

**O mighty love, O love beyond all measure,
Which thee hath brought upon this way of torment!
I lived amongst the world in joy and pleasure,
And thou must suffer.**

So that the word might be accomplished, which he had spoken, "I have not lost one of those thou didst give me." Now Simon Peter had a sword and drew it forth and struck at the chief priest's slave and cut his right ear off; And the slave's name was Malchus. Then spake Jesus to Peter:

Stecke dein Schwert in die Scheide! Soll ich den Kelch nicht trinken, den mir mein Vater gegeben hat?

5.(9.) Chorale (S, A, T, B)

**Dein Will gescheh, Herr Gott, zugleich
Auf Erden wie im Himmelreich.
Gib uns Geduld in Leidenszeit,
Gehorsam sein in Lieb und Leid;
Wehr und steur allem Fleisch und Blut,
Das wider deinen Willen tut!**

Put back thy sword in its scabbard! Shall I the cup not drink which my Father hath given me?

**Thy will be done, Lord God, alike
On earth as e'en in heaven's realm.
Give us restraint in time of pain,
Obedience both in love and woe;
Guard and guide every flesh and blood
Which counter to thy will doth strive!**

6.(10.) Evangelist (T)

Die Schar aber und der Oberhauptmann und Diener der Juden nahmen Jesum und bunden ihn und führeten ihn aufs erste zu Hannas, der war Kaiphass Schwäher, welcher des Jahres Hoherpriester war. Es war aber Kaiphass, der den Juden riet es wäre gut, daß ein Mensch würde umbracht für das Volk.

The crowd, though, and their captain, and the servants of the Jews laid hold of Jesus and bound him fast and led him away first unto Annas, who was Caiphass' wife's father, and was the high priest of that year. But it was Caiphass who had told the Jews it would be good if one man were slain for the people.

7.(11.) Aria (A)

Von den Stricken meiner Sünden
Mich zu entbinden,
Wird mein Heil gebunden.
 Mich von allen Lasterbeulen
 Völlig zu heilen,
 Läßt er sich verwunden.

From the bondage of my sins
Me to deliver
Is my Savior fettered
 He from all my body's torments,
 Fully to heal me,
 Lets himself be wounded.

8.(12.) Evangelist (T)

Simon Petrus aber folgete Jesus nach und ein ander Jünger.

Simon Peter followed after Jesus, and one other disciple.

9.(13.) Aria (S)

Ich folge dir gleichfalls mit freudigen Schritten
Und lasse dich nicht,
Mein Leben, mein Licht.
 Befördre den Lauf
 Und höre nicht auf
 Selbst an mir zu ziehen, zu schieben, zu bitten.

I'll follow thee likewise with gladdening paces
And forsake thee not,
My life and my light.
 Now forward my course
 And do not desist
 Thyself me to draw on, to press on, to summon.

10.(14.) Evangelist, Maid, Peter, Jesus, Attendant (T, S, B, B, T)
(Evangelist)

Der selbige Jünger war dem Hohenpriester bekannt und ging mit Jesu hinein in des Hohenpriesters Palast. Petrus aber stund draußen für der Tür. Da ging der andere Jünger, der dem Hohenpriester bekannt war, hinaus und redete mit der Türhüterin und führete Petrum hinein. Da sprach die Magd, zu Petro.

This same disciple was acquainted with the high priest and went with Jesus within, to the palace of the high priest. Peter, though, stood outside before the door. Then came the other disciple, who was acquainted with the high priest, outside and spoke with the woman guarding the door, and led Peter inside. Then said the maid who guarded the door to Peter:

(Maid)

Bist du nicht dieses Menschen Jünger einer?

Art thou not also one of this man's disciples?

(Evangelist)

Er sprach:

(Peter)

Ich bin's nicht.

(Evangelist)

Es stunden aber die Knechte und Diener und hatten ein Kohlfeu'r gemacht (denn es war kalt) und wärmeten sich. Petrus aber stund bei ihnen und wärmete sich. Aber der Hohepriester fragte Jesum um seine Jünger und um seine Lehre.

Jesus antwortete ihm:

(Jesus)

Ich habe frei, öffentlich geredet für der Welt. Ich habe allezeit gelehret in der Schule und in dem Tempel, da alle Juden zusammenkommen, und habe nichts im Verborgnen geredt. Was fragest du mich darum? Frage die darum, die gehöret haben, was ich zu ihnen geredet habe! Siehe, dieselbigen wissen, was ich gesaget habe.

(Evangelist)

Als er aber solches redete, gab der Diener einer, die dabeistunden, Jesu einen Backenstreich und sprach.

(Servant)

Solltest du dem Hohenpriester also antworten?

(Evangelist)

Jesus aber antwortete:

(Jesus)

Hab ich übel geredt, so beweise es, daß es böse sei, hab ich aber recht geredt, was schlägest du mich?

11.(15.) Chorale (S, A, T, B)

**Wer hat dich so geschlagen,
Mein Heil, und dich mit Plagen**

So übel zugericht'?

Du bist ja nicht ein Sünder

Wie wir und unsre Kinder,

Von Missetaten weißt du nicht.

Ich, ich und meine Sünden,

Die sich wie Körnlein finden

Des Sandes an dem Meer,

Die haben dir erreget

Das Elend, das dich schläget

Und das betrübte Marterheer,

12a.(16.) Evangelist (T)

Und Hannas sandte ihn gebunden zu dem Hohenpriester Kaiphas. Simon Petrus stund und wärmete sich, da sprachen sie zu ihm:

12b.(17.) Chorus (S, A, T, B) Bystanders

He said:

I am not.

And there the soldiers and servants were standing, who had made a fire out of charcoal (for it was cold), and were warming themselves. Peter, too, was standing with them and warming himself. But the high priest put forth questions to Jesus about his disciples and about his teaching. Jesus answering him said:

I have spoken openly and freely before the world. And in the synagogue and in the temple have I always been teaching, where all the Jews come together, and I have spoken nought in secret. Why dost thou ask me about this? Question those about this who have already heard what I have spoken to them. See, these people know what I have said.

But when he had spoken thus, one of the attendants who stood nearby gave Jesus a slap on the cheek and said:

Shalt thou answer the high priest thus?

Jesus, though, thus replied to him:

If I have spoken ill, then bear witness to the ill therein, but if I have told the truth, why strikest thou me?

Who hath thee now so stricken,

My Savior, and with torments

Such ill upon thee laid?

For thou art not a sinner

Like us and all our children,

From evil-doing thou art free.

I, I and my transgressions,

Which to the grains are likened

Of sand beside the sea,

These have in thee awakened

The sorrow that doth strike thee

And this most grievous host of pain.

And Annas sent him in fetters unto Caiphas, the high priest. Simon Peter stood and warmed himself, when they said unto him:

Bist du nicht seiner Jünger einer?
12c.(18.) Evangelist, Peter, Servant (T, B, T)
(Evangelist)
Er leugnete aber und sprach:
(Peter)
Ich bin's nicht.
(Evangelist)
Spricht des Hohenpriesters Knecht' einer, ein
Gefreundter des, dem Petrus das Ohr abgehauen
hatte:
(Servant)
Sahe ich dich nicht im Garten bei ihm?
(Evangelist)
Da verleugnete Petrus abermal, und alsobald
krähete der Hahn. Da gedachte Petrus an die
Worte Jesu und ging hinaus und weinete bitterlich.

Art thou not one of his disciples?

But he denied it and said:

I am not.

Then saith one of the high priest's servants, an acquaintance
of him whose ear Peter had smitten off:

Did I not see thee with him in the garden?

Peter once again denied it and at once the cock
did crow. Then did Peter think back to the words
of Jesus and went outside and wept most bitterly.²

13.(19.) Aria (T)
Ach, mein Sinn,
Wo willst du endlich hin,
Wo soll ich mich erquicken?
Bleib ich hier,
Oder wünsch ich mir
Berg und Hügel auf den Rücken?
Bei der Welt ist gar kein Rat,
Und im Herzen
Stehn die Schmerzen
Meiner Missetat,
Weil der Knecht den Herrn verleugnet hat.

Ah, my mind,
Where wouldst thou go at last,
Where shall I find refreshment?
Stay I here,
Or choose to place
Hills and mountains far behind me?
In the world there is no help;
And my bosom
Keeps the sorrow
For my evil deed,
Since the servant hath denied his Lord.

14.(20.) Chorale (S, A, T, B)
Petrus, der nicht denkt zurück,
Seinen Gott verneinet,
Der doch auf ein' ernsten Blick
Bitterlichen weinet.
Jesu, blicke mich auch an,
Wenn ich nicht will büßen:
Wenn ich Böses hab getan,
Rühre mein Gewissen!

Peter, when he fails to think,
Hath his God denied.
Yet when first the truth is seen,
Bitterly he weepeth.
Jesus, look on me as well,
When I feel no sorrow;
When I wickedness have done,
Stir up thou my conscience!

Second Part (After the Sermon)

15.(21.) Chorale (S, A, T, B)
Christus, der uns selig macht,
Kein Bös' hat begangen,
Der ward für uns in der Nacht
Als ein Dieb gefangen,
Geführt für gottlose Leut
Und fälschlich verklaget,
Verlacht, verhöhnt und verspeit,
Wie denn die Schrift saget.

Christ, who hath us blessed made,
No wrong hath committed;
He was for us in the night
Like a thief made captive,
Led before a godless crowd
And falsely indicted,
And mocked and scorned and bespat
For so it was written.

16a.(22.) Evangelist, Pilate (T, B)

(Evangelist)

Da führten sie Jesum von Kaiphas vor das Richt-
haus, und es war frühe. Und sie gingen nicht in
das Richthaus, auf daß sie nicht unrein würden,
sondern Ostern essen möchten. Da ging Pilatus
zu ihnen heraus und sprach:

(Pilate)

Was bringet ihr für Klage wider diesen Menschen?

(Evangelist)

Sie antworteten und sprachen zu ihm:

16b.(23.) Chorus (S, A, T, B) The Jews

Wäre dieser nicht ein Übeltäter, wir hätten dir
ihn nicht überantwortet.

16c.(24.) Evangelist, Pilate (T, B)

(Evangelist)

Da sprach Pilatus zu ihnen:

(Pilate)

So nehmet ihr ihn hin und richtet ihn nach eurem
Gesetze!

(Evangelist)

Da sprachen die Jüden zu ihm:

16d.(25.) Chorus (S, A, T, B) The Jews

Wir dürfen niemand töten.

16e.(26.) Evangelist, Pilate, Jesus (T, B, B)

(Evangelist)

Auf daß erfüllet würde das Wort Jesu, welches
er sagte, da er deutete, welches Todes er sterben
würde. Da ging Pilaatus wieder hinein in das
Richthaus und rief Jesu und sprach zu ihm:

(Pilate)

Bist du der Jüden König?

(Evangelist)

Jesus antwortete:

(Jesus)

Redest du das von dir selbst, oder haben's dir
andere von mir gesagt?

(Evangelist)

Pilatus antwortete:

(Pilate)

Bin ich ein Jude? Dein Volk und die Hohen-
priester haben dich mir überantwortet; was hast
du getan?

(Evangelist)

Jesus antwortete:

(Jesus)

Mein Reich ist nicht von dieser Welt; wäre mein
Reich von dieser Welt, meine Diener würden darob
kämpfen, daß ich den Jüden nicht überantwortet
würde; aber nun ist mein Reich nicht von dannen.

Then they led away Jesus from Caiphas to the praetorium,
and it was early. And they entered not the praetorium, so
that they not be defiled, but might eat the Passover. So
Pilatus went forth to them outside and said:

What accusation bring ye against this man?

And they answered and said unto him:

Were this man here not an evildoer, we had to thee
him not delivered.

Then Pilate said unto them:

So take ye him from here and judge him according
to your law!

Then said the Jews unto him:

To death we may put no one.

So that might be fulfilled the word of Jesus which he
had spoken when he prophesied by what death he was to
perish. Then Pilate went back inside the praetorium and
called Jesus and said to him:

Art thou the King of the Jews?

Jesus replied to him:

Dost thou say this of thyself, or have others said
this of me to thee?

And Pilate replied to him:

Am I a Jew? Thy people and the high priests have handed
thee over to me; what hast thou done?

Jesus replied

My kingdom is not of this world, were my kingdom
of this world, my servants would fight that I not be
handed over to the Jews; but my kingdom is not from
here.

17.(27.) Chorale (S, A, T, B)

**Ach großer König, groß zu allen Zeiten,
Wie kann ich gnugsam diese Treu ausbreiten?
Keins Menschen Herze mag indes ausdenken,
Was dir zu schenken.**

**Ich kann's mit meinen Sinnen nicht erreichen
Womit doch dein Erbarmen zu vergleichen.
Wie kann ich dir denn deine Liebestaten
Im Werk erstatten?**

18a.(28.) Evangelist, Pilate, Jesus (T, B, B)

(Evangelist)

Da sprach Pilatus zu ihm:

(Pilate)

So bist du dennoch ein König

(Evangelist)

Jesus antwortete:

(Jesus)

Du sagst'st, ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und in die Welt kommen, daß ich die Wahrheit zeugen soll. Wer aus der Wahrheit ist, der höret meine Stimme.

(Evangelist)

Spricht Pilatus zu ihm:

(Pilate)

Was ist Wahrheit?

(Evangelist)

Und da er das gesaget, ging er wieder hinaus zu den Jüden und spricht zu ihnen:

(Pilate)

Ich finde keine Schuld an ihm. Ihr habt aber eine Gewohnheit, daß ich euch einen losgebe; wollt ihr nun, daß ich euch der Jüden König losgebe?

(Evangelist)

Da schrieen sie wieder allesamt und sprachen:

18b.(29.) Chorus (S, A, T, B) The Jews

Nicht diesen, sondern Barrabam!

18c.(30.) Evangelist (T)

Barrabas aber war ein Mörder. Da nahm Pilatus Jesum und geißelte ihn.

**Ah King so mighty, mighty in all ages,
How may I fitly thy devotion publish?
No human heart could ever now imagine
What it should give thee.**

**I cannot with my reason ever fathom
To what indeed thy mercy may be likened.
How can I then the acts of thy compassion
In deed repay thee?**

Then spake Pilate unto him:

So art thou truly a king?

Jesus replied to him:

Thou say'st I am a king. I have been born for this and into the world come, that I may witness unto truth. All who are of the truth will hearken to my voice.

Then Pilate saith to him:

What is truth?

And after he had said this, he went outside again to the Jews and said unto them:

I find not any guilt in him. Ye have, however, a custom, that I to you one man release; would ye that I to you the King of the Jews release now?

They shouted again together then and answered:

Not this one, rather Barabbas!

Barabbas, though, was a murderer. And Pilate then took Jesus and scourged him.

19.(31.) Arioso (B)

Betrachte, meine Seel, mit ängstlichem Vergnügen
Mit bitterer Lust und halb beklemmtem Herzen

Dein höchstes Gut in Jesu Schmerzen,

Wie dir auf Dornen, so ihn stechen,

Die Himmelsschlüsselblumen blühn!

Du kannst viel süße Frucht von seiner

Wermut brechen,

Drum sieh ohn Unterlaß auf ihn!

Observe now, O my soul, with fearful satisfaction,
With bitter joy and heart half-gripped in anguish
Thy highest good in Jesus' torments:

For thee the thorns there which have pierced him

As keys to heaven's flowers bloom!

Thou canst pluck much sweet fruit from his most bitter
wormwood,

So look unceasingly on him!

20.(32.) Aria (T)

Erwäge, wie sein blutgefärbte Rücken
In allen Stücken
Dem Himmel gleiche geht,
Daran, nachdem die Wasserwogen
Von unsrer Sündflut sich verzogen,
Der allerschönste Regenbogen
Als Gottes Gnadenzeichen steht!

Consider how his back so stained with bleeding
In every portion
Doth heaven imitate,
On which, when once the waves and waters
From our own flood of sin have settled,
The world's most lovely rainbow, arching,
As God's own sign of blessing stands!

21a.(33.) Evangelist (T)

Und die Kriegsknechte flochten eine Krone von
Dornen und setzten sie auf sein Haupt und legten
ihm ein Purpurkleid an und sprachen:

And then the soldiers plaited him a crown out
of thorns and set it upon his head and laid on him
a purple robe and said:

21b.(34.) Chorus (S, A, T, B) Soldiers

Sei begrüßet, lieber Jüdenkönig!

Be thou greeted, gracious King of the Jews!

21c.(35.) Evangelist, Pilate (T, B)

(Evangelist)

Und gaben ihm Backenstreich. Da ging Pilatus
wieder heraus und sprach zu ihnen:

And then with their hands they smote him. Then
Pilate came again outside and said unto them:

(Pilate)

Sehet, ich führe ihn heraus zu euch, daß ihr
erkennet, daß ich keine Schuld an ihm finde.

Witness, I bring him out here unto you, that ye see
clearly that I have no guilt found in him.

(Evangelist)

Also ging Jesus heraus und trug eine Dornen-
krone und Purpurkleid. Und er sprach zu ihnen:

And thus came Jesus outside and wore both a crown
of thorns and a purple robe. And he said unto them:

(Pilate)

Sehet, welch ein Mensch!

Behold, what a man!³

(Evangelist)

Da ihn die Hohenpriester und die Diener sahen,
schrieen sie und sprachen:

But when the chief priests and their servants saw him,
they cried out and said:

21d.(36.) Chorus (S, A, T, B) The Jews

Kreuzige, keuzige!

Crucify, crucify!

21e.(37.) Evangelist, Pilate

(Evangelist)

Pilatus sprach zu ihnen:

Pilate said unto them:

(Pilate)

Nehmet ihr ihn hin und kreuziget ihn; denn ich
finde keine Schuld an ihm!

Take him away yourselves and crucify him; for I
find no guilt in him.

(Evangelist)

Die Juden antworteten ihm:

The Jews then replied unto him:

21f.(38.) Chorus (S, A, T, B) The Jews

Wir haben ein Gesetz, und nach dem Gesetz soll
er sterben; denn er hat sich selbst zu Gottes Sohn
gemacht.

We have with us a law, and by this same law he
should die; for he hath proclaimed himself the Son
of God.

21g.(39.) Evangelist, Pilate, Jesus (T, B, B)

(Evangelist)

Da Pilatus das Wort hörte, fürchtet' er sich noch
mehr und ging wieder hinein in das Richtaus und
spricht zu Jesu:

And when Pilate heard what they had said, he was yet
more afraid and went once more inside the praetorium
and saith to Jesus:

(Pilate)

Von wannen bist du?

From where art thou?

(Evangelist)

Aber Jesus gab ihm keine Antwort. Da sprach Pilatus zu ihm:

(Pilate)

Redest du nicht mit mir? Weißest du nicht, daß ich Macht habe, dich zu kreuzigen, und Macht habe dich loszugeben?

(Evangelist)

Jesus antwortete:

(Jesus)

Du hättest keine Macht über mich, wenn sie dir nicht wäre von oben herab gegeben; darum, der mich dir überantwortet hat, der hat's größ're Sünde.

(Evangelist)

Von dem an trachtete Pilatus, wie er ihn losließe.

But Jesus gave to him no answer. Then spake Pilate unto him:

Speakest thou not with me? Dost thou not know I have power to crucify thee, and power to give thee thy freedom?

Jesus replied to him:

Thou wouldst not have any power over me, if it had not been given unto thee from above; therefore, he who did hand me over to thee hath the greater sin.

From this time on did Pilate seek how he might release him.

22.(40.) Chorale (S, A, T, B)

Durch dein Gefängnis, Gottes Sohn,

Muß uns die Freiheit kommen;

Dein Kerker ist der Gnadenthron,

Die Freistatt aller Frommen;

Denn gingst du nicht die Knechtschaft ein

Müßt unsre Knechtschaft ewig sein.

Through this thy prison, Son of God,

Must come to us our freedom;

Thy dungeon is the throne of grace,

The refuge of the righteous;

For hadst thou not borne servitude,

Would we be slaves eternally.

23a.(41.) Evangelist

Die Jüden aber schrieen und sprachen;

23b.(42.) Chorus (S, A, T, B) The Jews

Lässest du diesen los, so bist du des Kaisers Freund nicht; denn wer sich zum Könige machet, der ist wider den Kaiser.

23c.(43.) Evangelist, Pilate (T, B)

Da Pilatus das Wort hörete, führete er Jesum heraus und satze sich auf den Richtstuhl, an der Stätte, die da heißet: Hochpflaster, auf Ebräisch aber Gabbatha. Es war aber der Rüsttag in Ostern um die sechste Stunde, und er spricht zu den Jüden:

(Pilate)

Sehet, das ist euer König!

(Evangelist)

Sie schrieen aber:

23d.(44.) Chorus (S, A, T, B) The Jews

Weg, weg mit dem, kreuzige ihn

23e.(45.) Evangelist, Pilate (T, B)

(Evangelist)

Spricht Pilatus zu ihnen:

(Pilate)

Soll ich euren König kreuzigen?

(Evangelist)

Die Hohenpriester antworteten:

23f.(46.) Chorus (S, A, T, B) High Priests

Wir haben keinen König denn den Kaiser.

23g.(47.) Evangelist (T)

Da überantwortete er ihn, daß er gekreuziget

The Jews, however, cried out and said:

If thou let this man go, then art thou the Emperor's friend not; for whoever maketh himself king is the foe of the Emperor.

And when Pilate had heard this saying, he led Jesus outside and sat down on the judgment seat, at the place which is called the High Pavement, but in Hebrew is called Gabbatha. It was Preparation Day of the Passover, about the sixth hour, and he saith to the Jews:

Behold, here is your King!

But they cried out:

Off, off with him, crucify him!

Pilate saith unto them:

Am I then to crucify your King?

The high priests responded:

We have no other king than the Emperor.

He handed him over then to them, that he might be

würde. Sie nahmen aber Jesum und führten ihn hin. Und er trug sein Kreuz und ging hinaus zur Stätte, die da heißet Schädelstätt, welche heißet auf Ebräisch Golgatha.

24.(48.) Aria (B solo, S, A, T)

Eilt, ihr angefochtenen Seelen,
Geht aus euren Marterhöhlen,
Eilt --- Wohin? --- nach Golgatha!
Nehmet an des Glaubens Flügel,
Fliehet --- Wohin? --- zum Kreuzeshügel
Eure Wohlfahrt blüht allda!

25a.(49.) Evangelist (T)

Allda kreuzigten sie ihn, und mit ihm zween andere zu beiden Seiten, Jesum aber mitten inne. Pilatus aber schrieb eine Überschrift und satzte sie auf das Kreuz, und war geschrieben: "Jesus von Nazareth, der Juden König." Diese Überschrift lasen viel Juden, denn die Stätte war nahe bei der Stadt, da Jesus gekreuziget ist. Und es war geschrieben auf ebräische, griechische und lateinische Sprache. Da sprachen die Hohenpriester der Juden Pilato:

25b.(50.) Chorus (S, A, T, B) Chief Priests

Schreibe nicht: der Juden König, sondern daß er gesaget habe: Ich bin der Juden König.

25c.(51.) Evangelist, Pilate (T, B)

(Evangelist)

Pilatus antwortete:

(Pilate)

Was ich geschrieben habe, das habe ich geschrieben. What I have written, that is what I have written.

26.(52.) Chorale (S, A, T, B)

**In meines Herzens Grunde
Dein Nam und Kreuz allein
Funkelt all Zeit und Stunde,
Drauf kann ich fröhlich sein.
Erschein mir in dem Bilde
Zu Trost in meiner Not,
Wie du, Herr Christ, so milde
Dich hast geblut' zu Tod!**

27a.(53.) Evangelist (T)

Die Kriegsknechte aber, da sie Jesum gekreuziget hatten, nahmen seine Kleider und machten vier Teile, einem jeglichen Kriegesknechte sein Teil, dazu auch den Rock. Der Rock aber war ungenähet, von oben an gewürket durch und durch. Da sprachen sie untereinander:

27b.(54.) Chorus (S, A, T, B) Soldiers

Lasset uns den nicht zerteilen, sondern darum

crucified. And they in turn took Jesus and led him away. And he bore his cross and went thenceforth to the place which is called the Place of Skulls, but whose name is called in Hebrew Golgotha.

Haste, ye, O sorely tempted spirits,
Go forth from your torment's caverns,
Haste --- Where to?--- to Golgotha!
Put ye on of faith the pinions,
Flee --- Where to?--- the cross's hilltop,
For your welfare bloometh there!

And they crucified him there, and two others with him, one on either side, Jesus, though, between them. But Pilate wrote an inscription and set it upon the cross, and it was written, "Jesus of Nazareth, the King of the Jews." And this inscription was read by many Jews, for the city was not far from the place where Jesus was crucified. And it had been written in the Hebrew, the Greek and the Latin language. And then spake the chief priests of the Jews unto Pilate:

Do not write: the King of the Jews, rather that he hath only said this: "I am the King of the Jews."

But Pilate responded:

**Within my heart's foundation
Thy name and cross alone
Shine forth each day and hour,
For which I can rejoice.
Appear to me the vision,
For strength in my distress,
How thou, Lord Christ, so gently
Didst give thy blood till death!**

The soldiers, however, after they had crucified Jesus, gathered all his garments and made of them four parts, unto each of the soldiers giving one part, and also his cloak. The cloak, though, was made without stitching, from top to bottom it was woven throughout. They said then, each one to the other:

Let us not divide or tear it, but cast lots to settle who

losen, wes er sein soll.

27c.(55.) Evangelist, Jesus (T, B)

(Evangelist)

Auf daß erfüllet würde die Schrift, die da saget:
"Sie haben meine Kleider unter sich geteilet und
haben über meinen Rock das Los geworfen."

Solches taten die Kriegesknechte. Es stund aber
bei dem Kreuze Jesu seine Mutter und seiner
Mutter Schwester, Maria, Kleophas Weib, und
Maria Magdalena. Da nun Jesus seine Mutter
sahe und den Jünger dabei stehen, den er lieb
hatte, spricht er zu seiner Mutter:

(Jesus)

Weib, siehe, das ist dein Sohn!

(Evangelist)

Darnach spricht er zu dem Jünger:

(Jesus)

Siehe, das ist deine Mutter!

28.(56.) Chorale (S, A, T, B)

Er nahm alles wohl in acht

In der letzten Stunde,

Seine Mutter noch bedacht,

Setzt ihr ein' Vormunde.

O Mensch, mache Richtigkeit

Gott und Menschen liebe,

Stirb darauf ohn alles Leid,

Und dich nicht betrübe!

29.(57.) Evangelist (T, B)

(Evangelist)

Und von Stund an nahm sie der Jünger zu sich.

Darnach, als Jesus wußte, daß schon alles voll-
bracht war, daß die Schrift erfüllet würde, spricht er.

(Jesus)

Mich dürstet!

(Evangelist)

Da stund ein Gefäße voll Essigs. Sie fülleten aber
einen Schwamm mit Essig und legten ihn um einen
Isopen, und hielten es ihm dar zum Munde. Da
nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er.

(Jesus)

Es ist vollbracht!

30.(58.) Aria (A)

Es ist vollbracht!

O Trost vor die gekränkten Seelen!

Die Trauernacht

Läßt nun die letzte Stunde zählen.

Der Held aus Juda siegt mit Macht

Und schließt den Kampf.

Es ist vollbracht!

shall have it.

So that might be accomplished the text which declareth,
"They have divided all my garments among
themselves and have cast lots for my cloak."

This is what the soldiers were doing. But standing
beside the cross of Jesus were his mother and the sister
of his mother, Mary, Cleophas' wife, and Mary Magdalen.
Now when Jesus saw his mother and that disciple
standing there whom he loved, he saith unto his mother:

Look, woman, this is thy son!

Then he saith to the disciple:

See thou, this is thy mother!

He of all did well take heed

In those final moments,

On his mother still intent,

Gave to her a guardian.

O man, ever do the right,

God and man love dearly,

Die then free of every pain

And yield not to sorrow!

And from this hour the disciple took her to his own home.
And then, as Jesus knew that everything had been accom-
plished that the scripture might be fulfilled, he saith:

I thirst!

There stood there a bowl full of vinegar. Then they took
a sponge and filled it with vinegar and set it on a branch of
hyssop, and held it forth to him, to his mouth. When now
Jesus accepted the vinegar, he said:

It is fulfilled!

It is fulfilled!

O hope for ev'ry ailing spirit!

The night of grief

Is now its final hours counting.

The man of Judah wins with might

And ends the fight.

It is fulfilled!

31.(59.) Evangelist (T)

Und neiget das Haupt und verschied.

And he bowed his head and was dead.

32.(60.) Aria (B) and Chorale (S, A, T, B)

Mein teurer Heiland, laß dich fragen

Jesus, der du warest tot,

Da du nunmehr aus Kreuz geschlagen

Und selbst gesagt: Es ist vollbracht,

Lebest nun ohn Ende,

Bin ich vom Sterben frei gemacht?

In der letzten Todesnot

Nirgend mich hinwende

Kann ich durch deine Pein und Sterben

Das Himmelreich ererben?

Ist aller Welt Erlösung da?

Als zu dir, der mich versüht,

O du lieber Herre!

Du kannst vor Schmerzen zwar nichts sagen:

Gib mir nur, was du verdient,

Doch neigest du das Haupt

Und spricht stillschweigend: ja.

Mehr ich nicht begehre!

My precious Savior, let me ask thee,

Jesus, thou who suffered death

Since thou upon the cross wast fastened

And said thyself, "It is fulfilled,"

Livest now forever,

Am I from dying been made free?

In the final throes of death

Nowhere other guide me

Can I through this thy pain and dying

The realm of heaven inherit?

Is all the world's redemption here?

But to thee, redeemer mine,

O thou, my dear master!

Thou canst in pain, indeed, say nothing;

Give me just what thou hast earned,

But thou dost bow thy head

And sayest in silence, "Yes."

More I cannot wish for!

33.(61.) Evangelist (T)

Und siehe da, der Vorhang im Tempel zerriß in zwei Stück von oben an bis unten aus. Und die Erde erbebete, und die Felsen zerrissen, und die Gräber täten sich auf, und stunden auf viel Leiber der Heiligen.

And now behold, the veil of the temple was parted in twain, from top down to the bottom rent. And the earth was filled with quaking, and the rocks split asunder, and the graves were opened wide, and there rose up the bodies of many saints.⁴

34.(62.) Arioso (T)

Mein Herz, in dem die ganze Welt

Bei Jesu Leiden gleichfalls leidet,

Die Sonne sich in Trauer kleidet,

Der Vorhang reißt, der Fels zerfällt,

Die Erde bebt, die Gräber spalten,

Weil sie den Schöpfer sehn erkalten,

Was willst du deines Ortes tun?

My heart, since thus doth all the world

At Jesus' passion also suffer,

The sun itself in mourning cladeth,

The veil is rent, the rocks fall down,

The earth doth quake, the graves are parted,

For they behold grown cold their maker,

What wouldst thou for thy part now do?

35.(63.) Aria (S)

Zerfließe, mein Herze, in Fluten der Zähren

Dem Höchsten zu Ehren!

Erzähle der Welt und dem Himmel die Not:

Dein Jesus ist tot!

O melt now, my bosom, in rivers of weeping,

The Most High to honor!

Declare to the world and to heaven thy woe:

Thy Jesus is dead!

36.(64.) Evangelist (T)

Die Jüden aber, dieweil es der Rüsttag war, daß nicht die Leichname am Kreuze blieben den Sabbat (denn desselbigen Sabbats Tag war sehr groß), baten sie Pilatum, daß ihre Beine gebrochen und sie abgenommen würden. Da kamen die Kriegs-

The Jews, however, it being the Preparation, so that the body might not stay upon the cross on the Sabbath (for this Sabbath was a very high day), therefore asked of Pilate to let their legs be broken and to have them taken down. There came then the soldiers

knechte und brachen dem ersten die Beine und dem andern, der mit ihm gekreuziget war. Als sie aber zu Jesu kamen, da sie sahen, daß er schon gestorben war, brachen sie ihm die Beine nicht; sondern der Kriegsknechte einer eröffnete seine Seite mit einem Speer, und alsobald ging Blut und Wasser heraus. Und der das gesehen hat, der hat es bezeuget, und sein Zeugnis ist wahr, und derselbige weiß, daß er die Wahrheit saget, auf daß ihr gläubet. Denn solches ist geschehen, auf daß die Schrift erfüllet würde: "Ihr sollet ihm kein Bein zerbrechen." Und abermal spricht eine andere Schrift: "Sie werden sehen, in welchen sie gestochen haben."

37.(65.) Chorale (S, A, T, B)

**O hilf, Christe, Gottes Sohn,
Durch dein bitter Leiden,
Daß wir dir stets untertan
All Untugend meiden,
Deinen Tod und sein Ursach
Fruchtbarlich bedenken,
Dafür, wiewohl arm und schwach,
Dir Dankopfer schenken.**

38.(66.) Evangelist (T)

Darnach bat Pilatum Joseph von Arimathia, der ein Jünger Jesu war (doch heimlich aus Furcht vor den Juden), daß er möchte abnehmen den Leichnam Jesu. Und Pilatus erlaubete es. Derowegen kam er und nahm den Leichnam Jesu herab. Es kam aber auch Nikodemus, der vormals bei der Nacht zu Jesu kommen war, und brachte Myrrhen und Aloen untereinander, bei hundert Pfunden. Da nahmen sie den Leichnam Jesu und bunden ihn in leinen Tücher mit Spezereien, wie die Juden pflegen zu begraben. Es war aber an der Stätte, da er gekreuziget ward, ein Garte, und im Garten ein neu Grab, in welches niemand je geleyet war. Dasselbst hin legten sie Jesum, um des Rüsttags willen der Juden, dieweil das Grab nahe war.

39.(67.) Chorus (S, A, T, B)

Ruht wohl, ihr heiligen Gebeine,
Die ich nun weiter nicht beweine,
Ruht wohl und bringt auch mich zur Ruh!
Das Grab, so euch bestimmet ist
Und ferner keine Not umschließt,
Macht mir den Himmel auf und schließt
die Höhle zu.

40.(68.) Chorale (S, A, T, B)

and broke the legs of the first one and the other one who had been crucified with him. But when they came to Jesus and saw that he was already dead, they did not break his legs, but one of the soldiers opened up his side with a spear, and straightway came blood and water therefrom. And he who hath seen these things hath born witness thereof, and his witness is true, and this very man knows that he doth speak the truth, that ye believe it. For all these things took place so that the scripture might be accomplished, "Ye shall of him no bone have broken. Again another scripture doth say, "They will behold him whom they have piercéd."

**O help, Christ, O Son of God,
Through thy bitter passion,
That we, who thee ever serve,
May avoid all error,
May thy death and its true cause
Fruitfully consider,
For which, although poor and weak,
Thee our thanks we offer!**

Then came unto Pilate Joseph of Arimathaea, who was one of Jesus' disciples (but secretly, from fear of the Jews) that he might take away the body of Jesus. And Pilate allowed him to do it. Consequently, he came and took the body of Jesus away. But also there came Nicodemus, who had come in the night to Jesus once before, and he brought a mixture of myrrh and aloes, about an hundred pound weight. Then they took away the body of Jesus and bound it up in linen cloths with the precious spices which the Jews are wont to use in burial. There was now in that same place where he had been crucified a garden, and the garden had a tomb, within which no one had ever been laid. Therein did they lay Jesus, since it was the Jews'Preparation, and since the tomb was nearby.

Rest well, ye holy bones and members,
Which I henceforth shall never weep for,
Rest well and bring me, too, to rest!
The tomb which for you is assigned,
And henceforth no distress will hold,
Doth open heav'n to me and shut the
gates of hell.

**Ach Herre, laß dein lieb Engelein
am letzen End die Seele mein
In Abrahams Schoß tragen,
Den Leib in seim Schlafkämmerlein
Gar sanft ohn einge Qual und Pein
Ruhn bis am jüngsten Tage!
Alsdenn vom Tod erwecke mich
Daß meine Augen sehen dich
In aller Freud, o Gottes Sohn,
Mein Heiland und Genadenthron!
Herr Jesu Christ, erhöre mich,
Ich will dich preisen ewiglich!**

**Ah Lord, let thine own angels dear
At my last hour my spirit bear
To Abraham's own bosom,
My body in its simple bed
In peace without distress and dread
Rest till the day of judgment!
And then from death awaken me,
That with mine eyes I may see thee
In fullest joy, O God's own Son,
My Savior and my gracious throne!
Lord Jesus Christ, give ear to me,
I would thee praise eternally!**

9.(13.) Aria (S) (Later version, IV)

Ich folge dir gleichfalls, mein Heiland, mit Freuden,	I'll follow thee likewise, my Savior, with gladness
Und lasse dich nicht,	And thee not forsake,
Mein Heiland, mein Licht.	My Savior, my light.
Mein sehnlicher Lauf	My passionate course
Hört eher nicht auf,	Shall never be done
Bis daß du mich lehrest, geduldig zu leiden.	Until thou hast taught me with patience to suffer.

19.(31.) Arioso (B) (Later version, IV, of the last four lines)

Sieh hier auf Ruten, die ihn drängen,	See here the switches which beset him,
Vor deine Schuld den Isop blühn	For thine own guilt the hyssop blooms,
Und Jesu Blut auf dich zur Reinigung versprengen	And Jesus' blood on thee to make thee clean is spilling,
Drum sieh ohn Unterlaß auf ihn!	So look unceasingly on him!

20.(32.) Aria (T) (Later version, IV)

Mein Jesu, ach! Dein schmerzhaft bitter Leiden	My Jesus, ah, thy painful bitter sadness
Bringt tausend Freuden,	Brings countless gladness,
Es tilgt der Sünden Not.	It quells the pain of sin.
Ich sehe zwar mit vielen Schrecken	I see in truth with greatest terror
Den heiligen Leib mit Blute decken;	The holy body now blood-covered,
Doch muß mir dies auch Lust erwecken,	But even this my joy must waken,
Es macht mich frei von Höll und Tod.	It makes me free from hell and death.

39 (67) Chorus (S, A, T, B) (Later version, posthumous?)

Ruht wohl, ihr heiligen Gebeine,	Rest well, ye holy bones and members,
Um die ich nicht mehr trostlos weine,	For which I'll no more weep despairing,
Ich weiß, einst gibt der Tod mir Ruh.	I know, once death shall give me rest.
Nicht stets umschliebet mich die Gruft,	Not always hold me shall the tomb,
Einst, wenn Gott, mein Erlöser, ruft,	Once, when God my Redeemer calls,
Dann eil auch ich verklärt dem Himmel	Shall I as well, transformed, to God's
Gottes zu.	own heaven haste.

Appendix (Version II, 1725)

**1^{II}. Chorus (S, A, T, B) (in place of 1.)
O Mensch, bewein dein Sünde groß,**

O man, bewail thy sins so great,

**Darum Christus seins Vaters Schoß
Äußert und kam auf Erden;
Von einer Jungfrau rein und zart
Für uns er hie geboren ward,
Er wollt der Mittler werden.
Den Toten er das Leben gab
Und legt dabei all Krankheit ab
Bis sich die Zeit herdrange,
Daß er für uns geopfert würd,
Trüg unser Sünden schwere Bürd
Wohl am dem Kreuze lange.**

Aria (B) and Chorale (S) (after 11 (15.).

Himmel reiße, Welt erbebe,
Fallt in meinen Trauerton,
Jesu, deine Passion
Sehet meine Qual und Angst,
Was ich, Jesu, mit dir leide!
Ist mir lauter Freude,
Ja, ich zähle deine Schmerzen,
O zerschlagner Gottessohn,
Deine Wunden, Kron und Hohn
Ich erwähle Golgotha
Vor dies schnöde Weltgebäude.
Meines Herzens Weide.
Werden auf den Kreuzeswegen
Deine Dornen ausgesät,
Meine Seel auf Rosen geht,
Weil ich in Zufriedenheit
Mich in deine Wunden senke,
Wenn ich dran gedenke,
So erblick ich in dem Sterben,
Wenn ein stürmend Wetter weht,
In dem Himmel eine Stätt
Diesen Ort, dahin ich mich
Täglich durch den Glauben lenke.
Mir deswegen schenke!

Aria (T) (in place of 13^{II}.(19^{II}).

Zerschmettert mich, ihr Felsen und ihr Hügel,
Wirf, Himmel, deinen Strahl auf mich!
Wie freventlich, wie sündlich, wie vermessen
Hab ich, o Jesu, dein vergessen!
Ja, nähm ich gleich der Morgenröte Flügel,
So holte mich mein strenger Richter wieder;
Ach! Fallt vor ihm in bitterm Tränen nieder!

19^{II}.(3^{III}.) Aria (T)

Ach windet euch nicht so, geplagte Seelen,
Bei eurer Kreuzesangst und Qual!
Könnt ihr die unermeßne Zahl
Der harten Geißelschläge zählen,

**For which Christ did his Father's bosom
Reveal, on earth incarnate;
Of a pure virgin meek and mild
For us he here to birth did come
To be the Intercessor.
Unto the dead he granted life
And put off all infirmity
Until the time pressed forward
That he for us be sacrificed;
He bore our sins their heavy weight,
Upon the cross long-suff'ring.**

Heaven open, world now tremble

Fall in with my sounds of grief,
Jesus, this thy passion
Witness my distress and fear,
Which I, Jesus, with thee suffer!
Is my purest pleasure,
Yea, I reckon all thy suff'ring,
O thou smitten Son of God,
These thy wounds, thy crown and scorn
I prefer that Golgotha
To this haughty earthly structure.
Are my heart its pasture.
If upon the cross's journey
These thy thorns are sown abroad,
Yet my soul on roses walks,
Since I in contented bliss
May within thy wounds sink deeply,
When I this consider;
I'll behold as I lie dying,
When a raging tempest blows,
There in heaven an abode
This same place to which I have
Daily through belief been striving.
Therefore may'st thou give me!

O crush me now, ye high rocks and ye mountains,

Hurl, heaven, thy bright fires at me!
How blasphemous, how sinful, and how wanton
Have I, O Jesus, thee forgotten!
Yea, though I don the morning's rosy pinions,
Yet back to earth my awful judge would draw me;
Ah, prostrate fall in bitter tears before him!

Ah, writhe and twist not so, tormented spirits,
Beneath your cross's fear and pain!

If ye could the unbounded toll
Of cruel blows and scourging number

So zählet auch die Menge eurer Sünden,
Ihr werdet diese größer finden!

And number, too, the sum of your transgressions,
These would ye find in greater measure!

40^{II}.(68^{II}.) Chorus [Chorale] (S, A, T, B)

**Christe, du Lamm Gottes,
Der du träget die Sünd der Welt,
Erbarm dich unser!
Christe, du Lamm Gottes,
Der du trägest die Sünd der Welt,
Erbarm dich unser!
Christe, du Lamm Gottes,
Der du trägest die Sünd der Welt,
Gib uns dein' Frieden!
Amen.**

**O Christ, Lamb of God thou,
Thou who dost the world's sin bear,
Have mercy on us!
O Christ, Lamb of God thou,
Thou who dost the world's sin bear,
Have mercy on us!
O Christ, Lamb of God thou,
Thou who dost the world's sin bear,
Give to us thy peace!
Amen.**

© Copyright [Z. Philip Ambrose](#)

¹ *Ps.* 8:2; Dominus, Domine noster. *Herr, Herrscher, herrlich*, and *verherrlicht* form an extended etymological figure, which might be partly rendered with "Master," "majestic," and "magnified."

² Interpolated from *Mt.* 26:75.

³ Translating Luther's curious "Sehet, welch ein Mensch!", but, with the Greek Ἴδοὺ ὁ ἄνθρωπος and Latin *Ecce homo*, "Behold the man!"

⁴ Interpolated from *Mt.* 27:51-52.